



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Die Verlagshandlung: Zur Beachtung

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

schauer; mit dem schwarzen Rock der Herren kontrastierten die hellen Toiletten der Damen, einige Uniformen und die bunten Farben der Hallischen Verbindungsstudenten, die hier zu erscheinen gewissermaßen ein historisches Recht hatten. Noch erfüllt von dem mächtigen Eindrucke der bisherigen Aufführung sah man dann dem Abschlusse der Handlung entgegen, die im fünften Akte, in der Szene zwischen der schwer geängstigten, doch nie ihre Hoheit vergessenden Priesterin und dem grossenden, sich mühsam beherrschenden Thoas noch einmal einen Höhepunkt erstieg, dann mit der ergreifend gespielten Abschiedsszene schloß. Rauschender Beifall erfüllte das Haus noch einmal, wie nach jedem Akte, die weichevolle Stimmung eher störend als steigend.

Ein einfaches gemeinsames Abendessen vereinigte nochmals die Zuschauer in dem Kurssaale, dessen Dekoration noch ganz den Geist des Klassizismus atmet. Als wir wieder ins Freie traten, stieg der Vollmond über den dunkeln Laubmassen des Parks empor, und in langen Ketten umgaben matt leuchtende rote Lampen den stillen Teich. Die wunderbare Einheit des historischen Lokaltone unterstützte die Wirkung dieses merkwürdigen Theaterabends, dessen bestes Ergebnis doch die Überzeugung war, daß die Kunst ihre tiefsten Wirkungen mit den einfachsten Mitteln erreicht. Hoffentlich befestigt sich diese Auffassung, deren Ideal die „edle Einfachheit und stille Größe“ ist, auch in weitem Kreise, wenn die Absicht, während des Sommers regelmäßige Aufführungen klassischer Stücke zu veranstalten, ausgeführt wird. Es wäre ein Segen für unsre verwildernde Bühne. *

Zur Beachtung

Mit dem nächsten Hefte beginnt diese Zeitschrift das 3. Vierteljahr ihres 67. Jahrganges. Sie ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes zu beziehen. Preis für das Vierteljahr 6 Mark. Wir bitten, die Bestellung schleunig zu erneuern.

Unsre Leser machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß die Grenzboten regelmäßig jeden Donnerstag erscheinen. Wenn Unregelmäßigkeiten in der Lieferung, besonders beim Quartalwechsel, vorkommen, so bitten wir dringend, uns dies sofort mitzuteilen, damit wir für Abhilfe sorgen können.

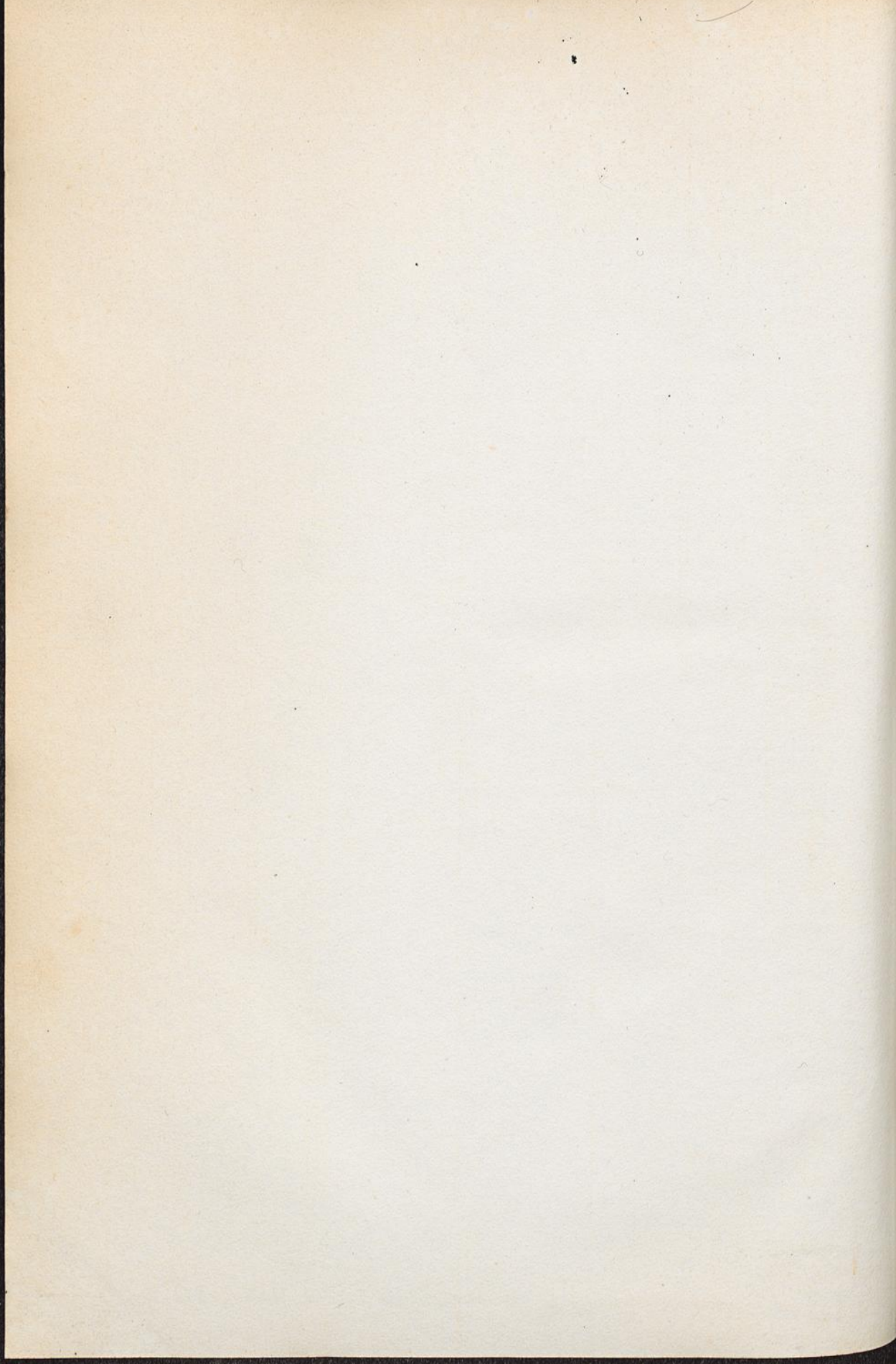
Leipzig, im Juni 1908

Die Verlagsbuchhandlung

Cigaretten

Cigaretten sind wie Edelsteine, je höher der wirkliche Wert ist, desto bescheidener muß die Aufmachung und Fassung sein. Beweis: Salem Aleikum - Cigaretten. Preis: 3½ bis 10 Pfg. das Stück. Nur echt mit Firma: Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „YENIDZE“, Inhaber: Hugo Zietz, Dresden. Über 1500 Arbeiter.

Edelsteine



G. HURELMAYER
BUCHBINDEEI
PAPIERHANDLUNG
SCHILLERSTR. 24